

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter **069 3106-2747** oder **event@kliniken-fmt.de** jedoch erforderlich.

**Anmeldeschluss: 28. Oktober 2019**

Bitte geben Sie den Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer an.

### Veranstalter:

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH  
Gotenstraße 6 • 65929 Frankfurt am Main

Die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus betreiben als Verbund und gemeinnützige Gesellschaft die kommunalen Kliniken an den Standorten Bad Soden, Hofheim und Frankfurt-Höchst. Mit insgesamt rund 1.500 Betten und 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind sie der größte kommunale Klinikverbund in der Region. Ihr medizinisches Angebot gehört auf vielen Fachgebieten zur Spitze im Rhein-Main-Gebiet.

Mit der standortübergreifenden, interdisziplinären Zusammenarbeit und der Bündelung medizinischer Kompetenzen bietet der Zusammenschluss etwa in der Behandlung onkologischer Erkrankungen, der Therapie bei Schlaganfall, aber auch im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums ein herausragendes Leistungsspektrum.

Weitere Informationen unter [www.kliniken-fmt.de](http://www.kliniken-fmt.de)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Herzwochen 2019 der Deutschen Herzstiftung



### Veranstaltungsort:

**Kinopolis Main-Taunus • Saal 3**  
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach

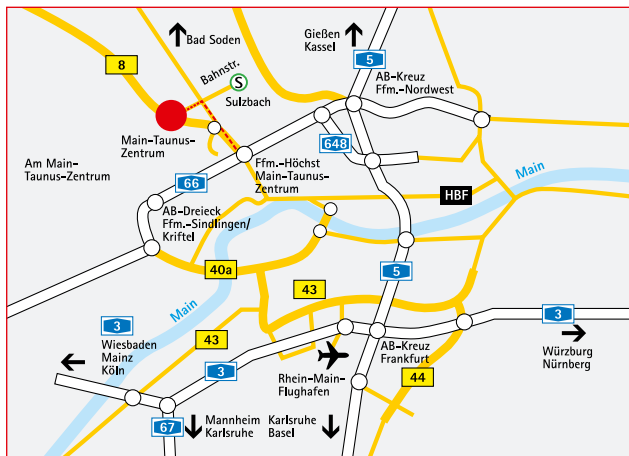
Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsraum leider nicht barrierefrei zugänglich ist.

### Anreise / Parken

#### Per ÖPNV

Busbahnhof Main-Taunus-Zentrum

#### Per PKW



Im Parkhaus des Main-Taunus-Zentrums stehen 4.500 Parkplätze zur Verfügung



## »Wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?«

Montag, den 4. November 2019  
17:30 bis 19:30 Uhr

**Kinopolis Main-Taunus • Saal 3**  
**Main-Taunus-Zentrum**  
**65843 Sulzbach**

Leitung: *Chefarzt Prof. Dr. med. Ulrich Hink*  
*Chefarzt Dr. med. Rifat Kacapor*





### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

jedes Jahr erleiden in Deutschland 65.000 Menschen einen plötzlichen Herztod, etwa 60.000 versterben daran. Das müsste nicht sein. Der plötzliche Herztod ist in aller Regel kein schicksalhaftes Ereignis, von dem es kein Entkommen gibt. Durch Prävention, Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen kann ihm entgegen-gewirkt werden.

Im Rahmen der bundesweiten Herzwochen der Deutschen Herzstiftung laden wir Sie daher herzlich ein zu unserem 2. Herzforum, das unter dem Titel steht: „Wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Prof. Dr. med. Ulrich Hink**  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 1  
Kardiologie, konservative Intensivmedizin,  
Angiologie · Klinikum Frankfurt Höchst

**Dr. med. Rifat Kacapor**  
Chefarzt der Medizinischen Klinik 1  
mit Schwerpunkt Kardiologie  
Kliniken des Main-Taunus-Kreises

- ab 17:00 Blutdruckmessung am Infostand der Deutschen Herzstiftung im Foyer des Kinopolis
- 17:50 Begrüßung durch die kardiologischen Chefärzte  
*Dr. med. Rifat Kacapor & Prof. Dr. med. Ulrich Hink*
- 17:55 Plötzlicher Herztod durch Wiederbelebung überlebt – Wie geht es weiter?  
*Dr. med. Jan Hendrik Hellmann*
- 18:15 Die Ursachen des Plötzlichen Herztods – Wie verhindert man Herzinfarkt und Herzschwäche?  
*Dr. med. Daniel Bock*
- 18:35 Wie kann man sich vor dem plötzlichen Herztod schützen? Diagnose und Therapie mit Katheterv Verfahren  
*Dr. med. Thomas Massa*
- 18:55 Leben mit dem Defibrillator: Lebensqualität, Probleme, Komplikationen  
*Klaus Andreas*
- 19:15 Abschlussdiskussion  
Fragen an die Experten
- 19:30 Ende der Veranstaltung

### Leitung

**Prof. Dr. med. Ulrich Hink**

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 1  
Kardiologie, konservative Intensivmedizin, Angiologie  
Klinikum Frankfurt Höchst

**Dr. med. Rifat Kacapor**

Chefarzt der Medizinischen Klinik 1  
Innere Medizin, Kardiologie,  
konservative Intensivmedizin, Angiologie  
Kliniken des Main-Taunus-Kreises

### Referenten

**Klaus Andreas**

Leitender Oberarzt der Medizinischen Klinik 1  
Kliniken des Main-Taunus-Kreises

**Dr. med. Daniel Bock**

Oberarzt der Klinik für Innere Medizin 1  
Klinikum Frankfurt Höchst

**Dr. med. Jan Hendrik Hellmann**

Facharzt Kardiologie  
Kliniken des Main-Taunus-Kreises

**Dr. med. Thomas Massa**

Leiter Elektrophysiologie  
Klinikum Frankfurt Höchst